

Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 23.09.2021

Zu TOP: 9.1

Zusammenarbeit mit dem Hansedom

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0142/2021

Frau Kindler begründet den vorliegenden Antrag. Zudem erfragt sie, ob seitens des Oberbürgermeisters Möglichkeiten gesehen werden, durch Gespräche etwas zu erreichen.

Herr Dr.-Ing. Badrow berichtet, dass regelmäßig Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden. Es wurde zugesichert, dass an einem Sanierungskonzept gearbeitet wird. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Pandemie auch Auswirkungen auf diesen Wirtschaftszweig hat.

Herr Dr. Zabel erfragt, ob von der Verwaltung ein Defizit in der Zusammenarbeit gesehen wird und dadurch ein Gesprächsbedarf angezeigt ist.

Als Ziele seiner Bemühungen nennt der Oberbürgermeister eine signifikante Modernisierung und Erweiterung. Dies wurde auch zugesichert. Er wiederholt, dass die Eigentümer nichts für die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie können.

Herr Hofmann meint, dass die generelle Problemlage von allen Beteiligten erkannt wurde. Es gilt, viele Fragen für die Zukunft zu klären, daher ist eine zukunftsorientierte Planung wichtig. Herr Hofmann betont, dass dieses gesamte Areal Potenzial hat. Er beantragt die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Sport, um die vielen Aspekte abzuwägen.

Herr Buxbaum regt an, die Betreiber darauf aufmerksam zu machen, dass die technische Infrastruktur aufrechterhalten werden muss.

Frau Kindler ist der Auffassung, dass es aufgrund der vielfältigen Positionen wichtig ist, dem Oberbürgermeister das Mandat zu erteilen, zielorientierte Gespräche zu führen.

Herr Dr. Zabel erklärt für die Fraktion CDU/FDP, dem Verweisungsantrag zuzustimmen. Zunächst wäre der Ist-Zustand festzustellen, um dann in der Bürgerschaft weitere Schritte zu debattieren.

Für die Fraktion SPD teilt Frau Bartel mit, dass der Verweisung in den Ausschuss für Sport gefolgt wird.

Nach Ansicht von Herrn Hofmann ist der vorliegende Antrag AN 0142/2021 zu schnell und zu allgemein. Er ist der Überzeugung, dass die Verwaltung in engem Kontakt zum Hansedom steht.

Frau Kindler erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI, dass dem Verweisungsantrag zugestimmt wird.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, stellt der Präsident die Verweisung des Antrages AN 0142/2021 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0142/2021 zur Beratung in den Ausschuss für Sport mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird darum gebeten, mit den Betreibern des Hansedomms kurzfristig das Gespräch zu suchen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustands der Anlagen und des qualitativen Angebots für das Sport- und Freizeitbad sowie die Vogelsanghalle zu eruieren.

Weiterhin soll geprüft werden, ob der Hansedomm die ihm auferlegten vertraglichen Bedingungen erfüllt. Der Sportausschuss ist über die Ergebnisse der Gespräche und der Prüfung zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2021-VII-07-0654

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.10.2021